



Aschaffenburg

Fahren und sparen mit der Bahn

Kulturstadt Aschaffenburg erleben!



Ermäßigungen
für DB-Kunden

Wir fahren für das

**Bahnland
Bayern**
Zeit für Dich.



Regio Bayern



Günstig mobil mit **Regio Bayern**

Regio-Ticket Main-Spessart

Gilt Montag bis Freitag ab 9 Uhr, Samstag oder Sonntag rund um die Uhr für Gruppen bis zu 5 Personen für beliebig viele Fahrten an einem Tag in allen Nahverkehrszügen auf der Linien des Main-Spessart-Express innerhalb Bayerns.

Regio-Ticket Main-Spessart plus Frankfurt

Gilt Montag bis Freitag ab 9 Uhr, Samstag oder Sonntag rund um die Uhr für Gruppen bis zu 5 Personen für beliebig viele Fahrten an einem Tag in allen Nahverkehrszügen auf der Linien des Main-Spessart-Express von Bayern bis nach Frankfurt Hbf (außer S-Bahn).

Bayern-Ticket

Gilt Montag bis Freitag ab 9 Uhr, Samstag oder Sonntag rund um die Uhr für Gruppen (sowohl für 1. und auch für 2. Klasse erhältlich) bis zu 5 Personen in allen Nahverkehrszügen innerhalb Bayerns.

Bayern-Ticket Nacht

Täglich ab 18 Uhr bis 6 Uhr des Folgetages, in den Nächten auf Samstag und Sonntag sogar bis 7 Uhr, können Gruppen (sowohl für 1. und auch für 2. Klasse erhältlich) bis zu 5 Personen alle Nahverkehrszüge innerhalb Bayerns benutzen.

Quer-durchs-Land-Ticket

Einen Tag lang deutschlandweit (Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, an bundeseinheitlichen Wochenfeiertagen bereits ab 0 Uhr, am Wochenende jeweils ganztags) unterwegs – in allen Regionalzügen in der 2. Klasse. Für Einzelpersonen und Gruppen bis 5 Personen.

Weitere Informationen erhalten Sie in allen DB Verkaufsstellen, Reiseagenturen und im Internet unter www.bahn.de/bayern

Liebe Leserinnen und Leser,

vom Landschaftspark Schönbusch bis zum Schloss Johannisburg, vom Volksfest bis zum Weihnachtsmarkt: Die Kulturstadt Aschaffenburg lädt Sie ein, Feste und Konzerte, Museen und Menschen zu besuchen und zu erleben. In dieser Broschüre möchten wir Ihnen einige der Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen unserer Stadt vorstellen. Unsere langjährige Kooperation mit der DB Regio Bayern ermöglicht Ihnen attraktive Preisvorteile, die Sie bei vielen Partnern in Aschaffenburg erhalten. Zeigen Sie Ihren gültigen Fahrausweis, dann sind Ihnen die Rabatte sicher.

Am 28. Juni wird in Aschaffenburg ein neues Museum eröffnet:

Christian Schad zählt zu den bedeutendsten Protagonisten der Moderne. Die Fotografie ohne Kamera, die „Schadographie“, begründete neben den „Ikonen“ der Neuen Sachlichkeit seinen Weltruhm. In direkter Nachbarschaft verwandelt der international bekannte Forscher, Komponist und Konzeptkünstler Tim Otto Roth die Kunsthalle Jesuitenkirche ab dem 29. Juni in einen korrespondierenden Kunstraum. Kunst für die Ohren wird beim ONE RACE... HUMAN!-Festival vom 16. bis 18. August geboten. Neben einem großen Weltbasar, kulinarischen Köstlichkeiten aus allen Teilen der Erde, Kultur und Folklore präsentiert das Festival ein hochkarätiges Angebot auf drei Bühnen. Erleben Sie außerdem das Aschaffener Stadtfest am 24. und 25. August oder den Weihnachtsmarkt im Dezember. Wer es sportlich mag, ist beim HVB-Citylauf am 17. Mai oder beim Aschaffener Sparkassen-City-Halbmarathon am 6. Oktober gut aufgehoben. Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Erkunden der Kulturstadt Aschaffenburg.

Ihr

Klaus Herzog

Oberbürgermeister



Hinweis: DB-Kunden erhalten die Ermäßigungen beim Vorzeigen des gültigen DB-Fahrscheins. Bei den Verbundfahrkarten (VAB/RMV) erhalten nur die VAB ABO-Kunden die Ermäßigungen. Bei Gruppentickets gibt es für alle Personen die genannten Vergünstigungen.

Tipp: Kunden des Bayern-Tickets können alle öffentlichen Nahverkehrsmittel in Aschaffenburg nutzen. www.bahn.de/bayern-ticket

Unsere Partnerhäuser im Spessart!

HOTEL WILDER MANN
 Löherstraße 51
 63739 Aschaffenburg
 Tel.: 0 60 21- 30 20
 info@hotel-wilder-mann.de

Hotel Am Stiftsberg
 Löherstraße 35 · 63739 Aschaffenburg
 Tel.: 0 60 21- 44 77 68-0
 info@hotel-am-stiftsberg.de

HOTEL Goldener Karpfen
 Löherstraße 20 · 63739 Aschaffenburg
 Tel.: 0 60 21- 45 909-0
 info@goldenerkarpfen.de

Landhotel Klingerhof
 Am Hügel 7 · 63768 Hösbach-Winzenhohl
 Tel.: 0 60 21- 64 60 · info@hotel-klingerhof.de

Hotel Gerber
 Aschaffener Straße 12-14
 63768 Hösbach-Bahnhof
 Tel.: 0 60 21- 150 683
 info@gerber-hoesbach.de

Fakten:

- 240 Zimmer / 430 Betten in verschiedenen Kategorien
- Restaurant „Wilder Mann“ mit Dachterrasse
- Landgasthof Tenne im „Klingerhof“ mit Biergarten
- Restaurant u. Sommergarten „Zum Wilddieb“ im Hotel Gerber
- 11 Veranstaltungsräume mit bis zu 210 qm Fläche
- Wellness im „Jungbrunnen“ und „Spessart-Oase“
- Günstige Verkehrsanbindungen
- Großer Partyservice

www.hotels-aschaffenburg.de



Ermäßigungen

Schloss Johannisburg



Tourist-Information

Schloßplatz 2, 63739 Aschaffenburg
 Telefon (0 60 21) 39 58 00
 www.info-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten auf Seite 31

DB Vorteil: Aschaffener Willkommensüberraschung



Bayerische
Schlösserverwaltung

Schloss Johannisburg Pompejanum Park Schönbusch

Schloss- und Gartenverwaltung Aschaffenburg
 Schloßplatz 4, 63739 Aschaffenburg
 Telefon (0 60 21) 3 86 57-0
 www.schloesser.bayern.de

Öffnungszeiten Schloss Johannisburg:

1.4.–3.10.: tägl. 9–18 Uhr, Mo. geschlossen
 4.10.–31.3.: tägl. 10–16 Uhr, Mo. geschlossen

Öffnungszeiten Pompejanum:

1.4.–3.10.: tägl. 9–18 Uhr, Mo. geschlossen
 23.–31.3./4.–31.10.: tägl. 10–16 Uhr, Mo. geschlossen

Öffnungszeiten Schloss Schönbusch:

24.–31.3.: tägl. 10–16 Uhr, Mo. geschlossen
 1.4.–3.10.: tägl. 9–18 Uhr, Mo. geschlossen

Öffnungszeiten Besucherzentrum Park Schönbusch:

24.–31.3.: Sa., So. & Feiertage 11–16 Uhr
 1.4.–3.10.: Sa., So. & Feiertage 11–18 Uhr

DB Vorteil: Erm. Eintrittspreis



Schlossmuseum

Schloßplatz 4, 63739 Aschaffenburg
 Telefon (0 60 21) 3 86 74-0
 www.museen-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten wie Schloss Johannisburg

DB Vorteil: Erm. Eintrittspreis siehe Schloss Johannisburg



Christian Schad Museum



Stadttheater



Stiftsmuseum und Stiftsschatz

Stiftsplatz 1a
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 44 47 95-0
www.stiftsschatz.de

Öffnungszeiten: tägl. 11–17 Uhr, Mo. geschlossen

DB Vorteil: Erm. Eintrittspreis 1,50 Euro



KunstLANDing

Neuer Kunstverein Aschaffenburg e.V.
Landingstraße 16, 63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 2992 78
www.kunstlanding.de

Öffnungszeiten: Di. 14–19 Uhr, Mi.–So. 11–17 Uhr

DB Vorteil: Eintritt frei



Kunsthalle Jesuitenkirche

Pfaffengasse 26
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 21 86 98
www.museen-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten: Di. 10–21 Uhr, Mi.–So. 10–18 Uhr
Öffentliche Führungen: Di., 19 Uhr; So., 11 Uhr

DB Vorteil: Erm. Eintrittspreis



Stadttheater

Schloßgasse 8, 63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 3 30 18 88
www.stadttheater-aschaffenburg.de

DB Vorteil: Erm. Eintrittspreis von 20% für Einzelpersonen und Gruppen bis zu 5 Personen bei Veranstaltungen des Kulturamts



Christian Schad Museum

Eröffnung: 28.6.2019
Pfaffengasse 26
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 38 67 40
www.christian-schad-museum.de

Öffnungszeiten: Di. 10–21 Uhr, Mi.–So. 10–18 Uhr

DB Vorteil: Erm. Eintrittspreis



Aschaffener Kulturtage

4.–14.7.2019
Museumsnacht: 13.7.2019
Innenstadt Aschaffenburg
www.aschaffener-kulturtage.de
DB Vorteil: 1 Euro Ermäßigung auf das Museumsnacht-Ticket



Naturwissenschaftliches Museum

Werbachstraße 15
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 45 61 05 23
www.museen-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten: tägl. 9–12 & 13–16 Uhr, Mi. geschlossen

DB Vorteil: Erm. Eintrittspreis 0,50 Euro



Kongress- und
Touristikbetriebe der
Stadt Aschaffenburg

Aschaffener Weihnachtsmarkt

27.11.–22.12.2019, Schloßplatz
Veranstalter: Kongress- und Touristikbetriebe
der Stadt Aschaffenburg
Schloßplatz 1, 63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 39 57 43
www.weihnachtsmarkt-aschaffenburg.de
Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10–21 Uhr, So. 11–21 Uhr
DB Vorteil: Ein kostenloser Glühwein an der „Ascheberger Glühweinhütte“



ONE RACE... HUMAN!-Festival



22. ONE RACE... HUMAN!-Festival

16.–18.8.2019

Volksfestplatz

Veranstalter: AB Event & Marketing GmbH

Würzburger Straße 152

63743 Aschaffenburg

Telefon (0 60 21) 20 04 00

www.one-race-human-festival.de

DB Vorteil: 2 Euro Ermäßigung auf die 3-Tages-Tickets an der Tageskasse



Main Bäcker Hench

Frohsinnstraße 13

63739 Aschaffenburg

Telefon (0 60 21) 9 20 18 04

Frohsinnstraße 27

63739 Aschaffenburg

Telefon (0 60 21) 9 20 18 05

www.hench-feinback.de

DB Vorteil: „Bahnfahrer-Kaffeepause“:
Bahnfahrer erhalten in den Cafés in der Frohsinnstraße 13 & 27 eine Tasse Kaffee & ein Butterhörnchen für 2,40 Euro



Casino Filmtheater

Ohmbachsgasse 1

63739 Aschaffenburg

Telefon (0 60 21) 45 10 77-2

www.casino-aschaffenburg.de

DB Vorteil: Erm. Eintrittspreis für alle Hauptvorstellungen (nach 18.30 Uhr)



Hotel Wilder Mann

Löherstraße 51

63739 Aschaffenburg

Telefon (0 60 21) 30 20

www.hotels-aschaffenburg.de

DB Vorteil: Kostenfreier Taxi-Transfer Bahnhof – Hotel (einfache Strecke), Bonus nicht auf vorab vereinbarte Preise anwendbar (Gruppen-, Künstlerpreise)! Bitte bei Anreise im Taxi eine Quittung ausstellen lassen & bei Check-in einlösen! Kostenfreies Upgrade in bestmöglich verfügbare Kategorie.



Kinopolis

Goldbacher Straße 25–27

63739 Aschaffenburg

Telefon (0 60 21) 35 73 57

www.kinopolis.de/ab

DB Vorteil: Erm. Eintrittspreis (Mo.–Do.)



Hotel Dalberg

Pfaffengasse 12–14

63739 Aschaffenburg

Telefon (0 60 21) 35 60

www.hotel-dalberg.de

DB Vorteil: Für die erste Nacht ein kostenfreies Frühstück & ein Upgrade in die Deluxe-Kategorie (nach Verfügbarkeit)



CITY-HOTEL ASCHAFFENBURG★★★★

Ihr Wohlfühlhotel im Herzen der lebenswürdigen Metropole am bayerischen Untermain verwöhnt Sie mit besonderem Charme.

info@city-hotel-ab.de
Telefon 06021/21515

Frohsinnstraße 23
63739 Aschaffenburg
www.city-hotel-ab.de

**VIelfalt, GenuSS
& LEBENSfREUDE**

**Sommer
IN
ASCHAFFENBURG.DE**

Von April bis September wird es
heiß in Aschaffenburg!
Dann lässt sich die Stadt erneut
mit allen Sinnen genießen:

Erfahren Sie mehr unter:
www.sommer-in-aschaffenburg.de

Sparkasse
Aschaffenburg-Alzenau

AVAG
ASCHAFFENBURGER
VEREINIGTE ANWANDERER
GESELLSCHAFT



Ermäßigungen

Jedermann



Jedermann Kultur und Genuss

Schloßgasse 8
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 7 93 34 89
www.jedermann-ab.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 17–24 Uhr,
Sa. & So. 10–24 Uhr (inkl. Frühstück)
Mi. ab 19.30 Uhr Live-Jazz (Piano), Fr. ab 20 Uhr Livemusik

DB Vorteil: Gäste erhalten 10% Ermäßigung auf die Rechnung



Der Biersepp

Schloßgasse 10
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 4 94 24 60
www.biersepp-ab.de
Öffnungszeiten: Mo. 16–23 Uhr, Di.–Do. 11–14 &
16–23 Uhr, Fr. 11–24 Uhr, Sa. 10–24 Uhr, So. 10–20 Uhr

DB Vorteil: 1 Brezel im Wert von 1,50 Euro gratis



TeeGschwendner Aschaffenburg

Frohsinnstraße 5
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 5 80 33 60
www.teegschwendner.de

DB Vorteil: „Abwarten und Tee trinken“ – DB-Gäste erhalten einen Becher 0,3 l „Tea to go“ und eine Teeprobe für 0,51 vom beliebten „Aschaffener Schlosstee“ gratis.

Für den redaktionellen Inhalt dieser Broschüre sind die jeweiligen Teilnehmer und Veranstalter selbst verantwortlich. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten.



Mit der Bahn stress- und staufrei umweltbewusst nach Aschaffenburg

Der Main-Spessart-Express hält regelmäßig auch in Retzbach/Zellingen, Langenprozelten, Partenstein, Wiesthal und Heigenbrücken. In Gemünden und in Würzburg besteht Anschluss auf die Mainfrankenbahn. Es bestehen weiterhin Direktverbindungen aus dem Raum Wertheim/Miltenberg und aus Richtung Wiesbaden/Mainz/Darmstadt.

Raus aus dem Alltag – rein ins Erlebnis mit dem FreizeitExpress Frankenland

Ihre schnelle Verbindung zwischen Franken und Hessen! Bequem und entspannt reisen Sie mit dem **FreizeitExpress Frankenland** zu den schönsten Ausflugszielen entlang des Mains.

www.bahn.de/main-spessart-express

Weitere allgemeine Informationen: www.bahn.de/bayern

gültig 9.12.2018 bis 14.12.2019

Fährt an allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

Zugnummer	RE 55 4647	RE 55 4646	RE 55 4649	RE 55 4648
Bamberg	▲ 11:45 ▲	12:19	▲ 17:46 ▲	18:19
Haßfurt	▲ 11:24 ▲	12:37	▲ 17:25 ▲	18:37
Schweinfurt Hbf	11:10	13:01	17:10	19:02
Gemünden (Main)	10:22	13:37	16:22	19:37
Lohr Bahnhof	10:12	13:47	16:12	19:47
Aschaffenburg Hbf	09:49	14:12	15:49	20:12
Kahl (Main)	09:39	14:23	15:39	20:23
Hanau Südseite	09:33	14:31	15:33	20:31
Offenbach (M) Hbf	09:19	14:41	15:19	20:41
Ffm Süd	09:14	14:46	15:14	20:46
Frankfurt (M) Hbf	09:01	14:52	15:01	20:52 ▼

Ein ausführlicher Fahrplan des Main-Spessart-Express ist auch auf Seite 30 dieser Broschüre zu finden.



1.000 Jahre Stadtgeschichte

Mit seinen 70.000 Einwohnern ist das kreisfreie Aschaffenburg die größte Stadt am Bayerischen Untermain und wird aufgrund des milden Klimas auch als „Bayerisches Nizza“ bezeichnet.

Die geografische Lage im südöstlichen Teil des Rhein-Main-Gebietes sowie am westlichen Rand des Spessarts verleiht ihr den Beinamen „Tor zum Spessart“. Im 5. Jahrhundert von den Alemannen gegründet, war die Stadt im Mittelalter noch unter dem Namen Ascapaburg bekannt. Erste Siedlungshinweise finden sich aber bereits in der Steinzeit. Seit der Gründung des Stifts St. Peter und Alexander im Jahre 957 gehörte Aschaffenburg bis zur Säkularisation im Jahre 1803 zum Mainzer Erzbistum und Kurfürstentum und fungierte als Zweitresidenz der Erzbischöfe.

Um 1122 wurde die Siedlung befestigt. 1144 erhielt Aschaffenburg das Marktrecht und 1161 Stadtrechte. 1803 wurde Aschaffenburg Teil des neu gegründeten Fürstentums Aschaffenburg, das 1814 schließlich zu Bayern kam, zu dem es heute noch gehört. Die heutige Hochschulstadt weist ein reiches kulturelles Leben auf. Das Stadtfest, der Hamburger

Fischmarkt, die Schlosskonzerte und das Volksfest zählen neben vielen anderen zu den alljährlichen Events. Viele Sehenswürdigkeiten prägen das Stadtbild und bieten den optimalen Rahmen für Veranstaltungen:

- das aus dem 17. Jahrhundert stammende **Schloss Johannisburg**
 - der **Park Schönbusch**, einer der ältesten englischen Landschaftsgärten Deutschlands
 - das **Pompejanum** – Nachbildung eines römischen Wohnhauses
 - das **Stadttheater**, eines der schönsten klassizistischen Theater Deutschlands
 - die **Stiftsbasilika St. Peter und Alexander**
 - die moderne **Stadthalle am Schloss** mit 12 Saal- und Raumeinheiten
 - die **Museen der Stadt**
 - der **Park Schöntal** und das **Hofgarten Kabarett**
 - die **Fasanerie**
 - die **Altstadt** mit ihrem Fachwerk
 - die **Sonnenuhr** auf dem Theaterplatz
- Ob zum Besuch eines Kulturhighlights, zum Erkunden der städtischen Historie oder zum Genießen des städtischen Flairs – Aschaffenburg ist immer eine Reise wert.



Sommer in Aschaffenburg

28. Original Hamburger Fischmarkt

25. April bis 5. Mai 2019
Schloßplatz

„Moin, moin!“ erschallt es mit hanseatischem Charme pünktlich zum Frühlingserwachen. Wer kennt ihn nicht, den originalen Fischmarkt der Hansestadt am Sonntag in der Früh. Seit mehr als 25 Jahren besucht Hamburgs urigster Export-schlager auf seiner Tour durch Europa auch unsere Stadt und bietet die Gelegenheit, diese ganz besondere Atmosphäre auf sich wirken zu lassen: ein Stück Norden am Bayerischen Untermain. Was darf's denn sein: ein saftiges Fischbrötchen mit Krabben oder Bismarck-Hering, ein Backfisch im Bierteigmantel von der Riesenrutsche oder auch gebratene grüne Heringe mit einem frisch-herben Bier? Ob vor oder nach dem Einkauf, zum zweiten Frühstück oder einfach nur zum Bummeln nach der Arbeit – ein Besuch auf dem Hamburger Fischmarkt lohnt sich auf jeden Fall.

Kongress- und Touristikbetriebe der Stadt Aschaffenburg Schloßplatz 1
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 39 57 43
www.info-aschaffenburg.de

Sommer in Aschaffenburg

4. Mai bis September 2019
Innenstadt Aschaffenburg

Zahlreich sind die Aktivitäten in den Sommermonaten in Aschaffenburg. Vom Hamburger Fischmarkt über das Volksfest bis hin zum Stadtfest gibt es viele Events, die Aschaffenburg interessant machen. 2019 werden erneut die etablierten Events unter der Marke „Sommer in Aschaffenburg“ zusammengefasst. Zusätzlich planen Vertreter des Einzelhandels, der Werbegemeinschaften, Gastronomie und Tanzschulen Aktionen.

www.sommer-in-aschaffenburg.de

Aschaffener Schlosskonzerte

12. Mai und 30. Juni 2019
Ridingersaal, Schloss Johannisburg

Das Schloss Johannisburg bietet die Kulisse für eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen. Unter ihnen sind die Schlosskonzerte, die untrennbar mit dem Orchester Collegium Musicum Aschaffenburg verbunden sind. Die beiden angebotenen klassischen Konzerte warten alljährlich mit prominenten Solisten auf.

So ist am 12. Mai Diyang Mei (Viola) und am 30. Juni Marc Gruber (Horn) zu hören.

Kulturamt der Stadt Aschaffenburg
Dalbergstraße 9
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 3 30 18 88
www.stadttheater-aschaffenburg.de

24. HVB-Citylauf

17. Mai 2019
Innenstadt Aschaffenburg

Eine attraktive und hochkarätige Laufveranstaltung für Schüler und Erwachsene mit internationalem Teilnehmerfeld und unterschiedlichen Leistungsklassen. Der Start erfolgt vor der HypoVereinsbank in der Weißenburger Straße. Das Ziel befindet sich auf dem Schloßplatz.
www.hvb-citylauf.de

„Stark wie ein Ritter“ – Öffentliches Familienfest

18. Mai 2019
Schlosshof, Schloss Johannisburg

Stark wie ein Ritter. Das sind Kinder, die an MPS erkrankt sind. Und es ist das Motto des mittlerweile elften öffentlichen Familienfests. Dann führen hier wieder mittelalterliche

Musikgruppen, Ritter und Burgfräulein, Feen, Gaukler, Stelzenläufer und Puppenspieler Regie. An rund 40 Ständen kann man vieles selbst ausprobieren oder sich kulinarisch verwöhnen lassen. Ausgerichtet wird „Stark wie ein Ritter“ von der deutschen Gesellschaft für Mukopolysaccharidose (MPS) e.V., deren Beratungs- und Geschäftsstelle sich in Aschaffenburg befindet.

www.mps-ev.de

Schönbusch-Serenaden

1. und 22. Juni sowie
14. September 2019
Festsaal, Park Schönbusch

Im stimmungsvollen Festsaal inmitten des Parks Schönbusch erklingen in den Sommermonaten alljährlich drei exquisite Kammerkonzerte. 2019 spielen das Arirang-Quintett, das Delian-Quartett und das Hába Quartett.

Vor den Veranstaltungen wie auch in der Pause lädt der Park zum Lustwandeln ein.

Kulturamt der Stadt Aschaffenburg
Dalbergstraße 9
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 3 30 18 88
www.stadttheater-aschaffenburg.de

- | | | | |
|-------------------------------|---|-----------------------------------|---|
| 1 Biersepp | 9 Kinopolis | 16 Naturwissenschaftliches Museum | 24 Stiftsbasilika |
| 2 Casino Filmtheater | 10 Kunsthalle Jesuitenkirche & Christian Schad Museum | 17 Park Schönbusch | 25 Stiftsmuseum |
| 3 Hauptbahnhof | 11 KunstLANDing | 18 Pompejanum | 26 TeeGschwendner |
| 4 Hochschule | 12 Main Bäcker Hench (Frohsinnstraße 13) | 19 Schloss Johannisburg | 27 Tourist-Info |
| 5 Hofgarten Kabarett | 13 Main Bäcker Hench (Frohsinnstraße 27) | 20 Schlossmuseum | 28 Volksfestplatz |
| 6 Hotel Dalberg | 14 Mainufer | 21 Schloßplatz | WC öffentliche Toiletten |
| 7 Hotel Wilder Mann | 15 Museum jüdischer Geschichte & Kultur | 22 Stadthalle am Schloss | WC öffentliche Toiletten |
| 8 Jedermann (im Stadttheater) | | 23 Stadttheater | (nur 1.4.-31.10. geöffnet) Kundentoiletten befinden sich in allen Parkhäusern |





Tim Otto Roth – Logische Phantasien

92. Aschaffener Volksfest

20. Juni bis 1. Juli 2019
Volksfestplatz

Familiennachmittage, rasante Fahrgeschäfte und zahlreiche Leckereien bieten Gelegenheit, die Seele baumeln oder in schwindelerregender Höhe schweben zu lassen. Im Festbierzelt mit angeschlossenem Biergarten am Main lässt es sich mit Livemusik weiterfeiern. Den Startschuss für das Fest geben traditionell das Großfeuerwerk vor der Kulisse des Schlosses Johannisburg und der Festzug durch die Innenstadt.

Kongress- und Touristikbetriebe
der Stadt Aschaffenburg
Schloßplatz 1
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 39 57 43
www.aschaffenburg-volksfest.de

Eröffnung Christian Schad Museum

DB 28. Juni 2019
Christian Schad Museum

Die Stadt setzt mit dem architektonisch wie inhaltlich spannenden und zeitgemäßen Museum ein Zeichen im Herzen Aschaffenburgs in direkter Nachbarschaft zur Kunsthalle

Jesuitenkirche. Christian Schad zählt zu den bedeutendsten Protagonisten der Moderne. Die Fotografie ohne Kamera, die Schadographie, begründete neben den „Ikonen“ der Neuen Sachlichkeit seinen Weltruhm.

Museen der Stadt Aschaffenburg
Christian Schad Museum
Pfaffengasse 26
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 38 67 40
www.christian-schad-museum.de

Tim Otto Roth – Logische Phantasien

DB 28. Juni bis
29. September 2019
Kunsthalle Jesuitenkirche

Parallel zur Eröffnung des Christian Schad Museums verwandelt der international bekannte Forscher, Komponist und Konzeptkünstler Tim Otto Roth die unmittelbar verbundene Kunsthalle Jesuitenkirche in einen korrespondierenden Kunst-raum. Die Gewölbe der ehemaligen Barockkirche erweitern sich zu Projektionsflächen und treten in einen Dialog mit den benachbart ausgestellten Werken Christian Schads. Das alle Sinne berührende Gesamtkunstwerk denkt die „Schadographie“, die als gestalterisches Medium auch die



Fest „Brüderschaft der Völker“

36. Fest „Brüderschaft der Völker“

19. bis 21. Juli 2019
Volksfestplatz

Menschen aus vielen Nationen demonstrieren, wie friedliches Zusammenleben und Respekt in Aschaffenburg funktionieren. Ein bunter Mix aus Essen, Kultur, Musik, Spiel und Aktionen und Informationen ist geboten. Im Mittelpunkt steht dabei, andere Kulturen kennenzulernen, Vorurteile abzubauen und Anknüpfungspunkte zu erkennen.

Stadtjugendring Aschaffenburg
PIA – Partizipation, Inklusion & interkulturelle Arbeit
Alexandrastraße 5
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 21 87 55
www.bruderschaft-der-voelker.de

20. Aschaffener Kulturtag

DB 4. bis 14. Juli 2019
Museumsnacht: 13. Juli 2019
Innenstadt Aschaffenburg

Ausstellungen, Konzerte, Open-Air-Kino, Lesungen, Kabarett und darstellende Kunst werden an den schönsten Orten Aschaffenburgs angeboten. Staatliche, städtische und private Einrichtungen beteiligen sich unter dem Motto „Kulturstadt – Vielfalt verbindet“ mit einem abwechslungsreichen Programm. Höhepunkt ist dabei die Museumsnacht.

Kulturamt der Stadt Aschaffenburg
Dalbergstraße 9
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 3 30 16 71
www.aschaffener-kulturtag.de

Campus Filmnächte

24. Juli bis 3. August 2019
Hochschule Aschaffenburg

Besondere Filme des vergangenen Jahres noch einmal unter freiem Himmel genießen! Auf dem Campus kann man es sich bequem machen. Liegestühle oder Picknickdecken nicht vergessen, für Speisen und Getränke ist gesorgt.

www.campus-filmnaechte.de

HOTEL DALBERG



Ihr Hotel in
ASCHAFFENBURG



★ WWW.HOTEL-DALBERG.DE ★

Pfaffengasse 12-14 · 63739 Aschaffenburg
Telefon 06021-3560



Kunsthandwerkermarkt & Carillonfest

32. Aschaffener Bachtage

27. Juli bis 4. August 2019
Stadt & Region Aschaffenburg

Die 32. Ausgabe hat das Thema „Bach und Telemann“. Bedeutende Künstler musizieren in stimmungsvollen historischen Räumen. So tritt zum Beispiel das tschechische Ensemble Inégal gemeinsam mit dem Chor Ars Antiqua auf. Ebenfalls auf internationalem Parkett zuhause ist der Cellist Isang Enders, der als Solist bereits im Wiener Musikverein oder im Konzerthaus Berlin spielte. Das Bennewitz Quartett, ein tschechisches Streichquartett, ist durch seine Präsenz auf renommierten Festivals wie den Salzburger Festspielen bekannt.

Geschäftsstelle der Bachgesellschaft
Aschaffenburg e.V.
Dalbergstraße 9
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 3 30 14 23
www.bachtage.eu

Schlosshofs Anziehungspunkt für Liebhaber des gehobenen Kunsthandwerks. 80 bis 90 Kunsthandwerker aus Deutschland und dem benachbarten Ausland bieten ihre Arbeiten an. Gleichzeitig findet das Carillonfest statt. Mit der Turmmusik und den Konzerten im Schloss bietet sich ein besonderer Musikgenuss. Glockenspieler aus dem In- und Ausland zeigen ihr Können. Obendrein finden Führungen zum Carillon statt.

Kulturamt der Stadt Aschaffenburg
Dalbergstraße 9
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 3 30 14 25
www.kunstundcarillon.de

22. ONE RACE... HUMAN!-Festival

DB 16. bis 18. August 2019
Volksfestplatz

Seit seiner Gründung steht das Festival für Lebensfreude, Völkerverständigung, Menschenfreundlichkeit, Abenteuer, Musik, Lifestyle, Erlebnis, Rhythmus, südliches Flair, Sonne und Sommer pur. Vor allem trägt das riesige und einzigartige Rahmen- und Kulturprogramm, bestehend aus Weltbasar mit Kunsthandwerk, Beach- und Kids-Area, Culture- & Tent-Stage mit

33. Kunsthandwerkermarkt und Carillonfest

3. und 4. August 2019
Schloss Johannisburg

Seit 1987 ist der Kunsthandwerkermarkt im historischen Ambiente des



Aschaffburger Stadtfest

Feuerkünstlern und Akrobaten sowie exklusiven Speiseanbietern aus aller Welt zur ungebrochenen Attraktivität des Festivals bei. Daneben lockt das ausgewogene Line-up mit internationalen und deutschen Superstars gepaart mit den besten Newcomern rund 60.000 Besucher aller Altersgruppen und Kulturen an!

www.one-race-human-festival.de

34. Aschaffburger Stadtfest

24. und 25. August 2019
Innenstadt Aschaffenburg

Die Metropole am Bayerischen Untermain verwandelt sich alljährlich am letzten Augustwochenende in ein riesiges Festivalgelände: Auf zahlreichen Plätzen, Straßen und Gassen in der Innenstadt werden Open-Air-Konzerte, Kabarett, Show-Acts und Kulinarisches geboten. Viele Gastronomiebetriebe, Kunsthandwerkerstände sowie lokale und überregionale Bands repräsentieren Aschaffburgs Kultur- und Bürgersinn.

Kongress- und Touristikbetriebe der Stadt Aschaffenburg
Schloßplatz 1
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 39 57 43
www.stadtfest-aschaffenburg.de

15. StaplerCup – Meisterschaften im Staplerfahren

19. bis 21. September 2019
Schloßplatz

Die 60 besten Fahrer, die zuvor in regionalen Qualifikationswettkämpfen ermittelt wurden, treten gegeneinander an. Mit Feingefühl und Schnelligkeit bewältigen sie den Parcours und beweisen ihr Können an der Staplergabel. Eine Firmen-Team-Meisterschaft, eigene Frauenwertung, International Championship, der PromiCup und das Rahmenprogramm runden den StaplerCup ab. Den Abschluss bildet die Night of Champions mit einem Open-Air-Konzert. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

www.staplercup.com

Wahlverwandtschaft – Peter August Böckstiegel und Conrad Felixmüller Lebenswelten im Expressionismus.

DB 1. November 2019 bis
19. Januar 2020

Kunsthalle Jesuitenkirche

In dieser Ausstellung werden die zwei wohl wichtigsten Vertreter der soge-

nannten „Zweiten Generation“ des Expressionismus einander gegenübergestellt. Bereits im Studium in Dresden hatten sie sich kennengelernt und stellten schon in ihren Anfangsjahren wiederholt gemeinsam aus. Durch die Heirat Böckstiegels mit Conrad Felixmüllers geliebter Schwester Hanna im Jahr 1919 gewinnt die Künstlerfreundschaft noch an Intensität. Während der acht Jahre ältere Böckstiegel vor allem das Landleben seiner westfälischen Heimat in farbgewaltigen Gemälden bannt, fasziniert Felixmüller vielmehr die Welt des Bergbaus – beiden Künstlern gemein ist aber der Fokus auf den arbeitenden Menschen.

Ab Mitte der 20er-Jahre ändert sich die Malweise Conrad Felixmüllers zunehmend in Richtung Neue Sachlichkeit, während Böckstiegel den expressiven Duktus beibehält. Die dann dem Realismus verpflichteten Werke Conrad Felixmüllers ab den 30er-Jahren bilden in der Ausstellung der Kunsthalle Jesuitenkirche letztlich auch eine inhaltliche Brücke zum baulich angrenzenden Christan Schad Museum.

Kunsthalle Jesuitenkirche
Museen der Stadt Aschaffenburg
Pfaffengasse 26
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 21 86 98
www.museen-aschaffenburg.de



Aschaffburger Weihnachtsmarkt

Aschaffburger Weihnachtsmarkt

DB 27. November bis
22. Dezember 2019
Schloßplatz

Festlich geschmückte Weihnachtsstände im Schein funkelnder Lichterketten kündigen den alljährlichen Aschaffburger Weihnachtsmarkt an. Der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln, Reibekuchen und Rostbratwürsten liegt in der Luft und lädt zum vorweihnachtlichen Bummel vor malerischer Schlosskulisse ein. Überdimensionale Weihnachtspyramiden und Nussknacker begrüßen die Besucher aus der gesamten Region. Mit Krippenzubehör, Kerzen und Gläsern, Kunsthandwerk und Geschenkartikeln gibt es nahezu all das zu kaufen, was Herzen in der Adventszeit höher schlagen lässt. Eine Weihnachtskrippe im fränkischen Stil mit lebensgroßen Holzfiguren ist der Mittelpunkt des Weihnachtsmarkts und allabendlicher Ort eines umfangreichen kulturellen Rahmenprogramms.

Kongress- und Touristikbetriebe der Stadt Aschaffenburg
Schloßplatz 1
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 39 57 43
www.weihnachtsmarkt-aschaffenburg.de



Wegen Baumaßnahmen können 2019 die fürstlichen Wohnräume und die Staatsgemäldesammlung nicht besucht werden!

DB Schloss Johannisburg

Das Schloss Johannisburg, erbaut 1605 bis 1614 unter Johann Schweickard von Kronberg, dominiert das Stadtbild Aschaffenburgs. Es gilt als bedeutendes und charakteristisches Beispiel der deutschen Renaissance-Architektur und diente als Zweitresidenz der Mainzer Erzbischöfe und Kurfürsten bis 1803. Nach Plänen seines Hofarchitekten Emanuel Joseph Herigoyen ließ der Kurfürst und Erzbischof Friedrich Karl Joseph von Erthal das Innere des Schlosses gegen Ende des 18. Jahrhunderts im klassizistischen Stil umgestalten. Nach der Kriegszerstörung entstand schon bald der Wunsch, das Schloss wieder aufzubauen. Das Bauwerk aus dem 17. Jahrhundert beherbergt heute verschiedene Museen und Sammlungen. Als Eigentümerin des Schlosses unterhält die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen eigene Schauräume, in denen originale Einrichtungsgegenstände, Gemälde und eine Korkmodell-Sammlung antiker römischer Architektur präsentiert werden. Die größte Außenstelle der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen

stellt unter anderem bedeutende Bilder Lucas Cranachs aus. Auf 1.400 Quadratmetern Fläche erstreckt sich zudem ein zentraler Ausstellungsbereich der Museen der Stadt Aschaffenburg mit stadthistorischen und kunsthandwerklichen Sammlungen wie Skulpturen aus der Schlossbauzeit, Stadtansichten, Zunftgeräte, Möbel und Keramiken sowie Gemälde. Zu sehen sind Werke E. L. Kirchners sowie Arbeiten zeitgenössischer Künstler der Region. Außerdem befindet sich im Schloss die staatliche Hofbibliothek, die vor über 200 Jahren von Erthal begründet wurde und aktuelle wissenschaftliche Literatur anbietet.

Schloss Johannisburg
Schloßplatz 4
63739 Aschaffenburg

Schloss- & Gartenverwaltung Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 38 65 70
sgvaschaffenburg@bsv.bayern.de
www.schloesser.bayern.de

Museen der Stadt Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 38 67 40
info@museen-aschaffenburg.de
www.museen-aschaffenburg.de

Hofbibliothek Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 44 63 99-0
hofbibliothek@hofbibliothek-ab.de
www.hofbibliothek-ab.de



Pompejanum

DB Pompejanum

Angeregt durch die Ausgrabungen in Pompeji, ließ König Ludwig I. von Bayern 1840–1848 durch Friedrich von Gärtner die Idealrekonstruktion eines römischen Wohnhauses errichten. Es ist der Nachbau eines Hauses in Pompeji, des Hauses von Castor und Pollux, benannt nach einer Wandzeichnung, die sich im Eingangsbereich befand. Wandmalereien und Mosaikböden der farbenprächtigen Räume wurden nach römischen Vorbildern geschaffen. Sie bilden heute den passenden Rahmen für die Ausstellung originaler Kunstwerke aus den staatlichen Antikensammlungen. Das Pompejanum liegt malerisch auf einem Weinberg über dem Main, inmitten eines mediterran gestalteten Gartens mit Mandel- und Feigenbäumen.

Schloss- und Gartenverwaltung
Aschaffenburg
Schloßplatz 4
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 38 65 70
sgvaschaffenburg@bsv.bayern.de
www.schloesser.bayern.de

Stil errichtet wurden. Ab 1775 ließ der Mainzer Erzbischof und Kurfürst Friedrich Carl Joseph von Erthal seinen Wildpark im englischen Landschaftsstil umgestalten. Bis 1790 vollendete der Gartenkünstler Friedrich Ludwig von Sckell die Anlage. Die landschaftlichen Merkmale des Parks sind weitläufige Waldstücke, die sich mit breiten Wiesentälern abwechseln. Eingebettet in reizvolle Landschaftsbilder mit künstlichen Seen und „Bergen“, finden sich Staffagebauten wie Aussichtsturm und Rote Brücke, Freundschaftstempel und Philosophenhaus, Dörfchen und Hirtenhäuser. Der Schönbusch bietet ein stilvolles Ambiente für Veranstaltungen.

Schloss- und Gartenverwaltung
Aschaffenburg
Schloßplatz 4
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 38 65 70
sgvaschaffenburg@bsv.bayern.de
www.schloesser.bayern.de

Stiftsbasilika

Die Stiftsbasilika St. Peter und Alexander gehört unverwechselbar zum Stadtbild wie das Schloss Johannisburg. Otto von Schwaben ließ die Kirche bereits im 10. Jahrhundert errichten. Der Kernbau wur-

DB Park Schönbusch

Der Park Schönbusch ist einer der ältesten und größten Landschaftsgärten Deutschlands, die im englischen



Stadthalle am Schloss

de als romanische Basilika konstruiert, wobei weitere Bauabschnitte in der Frühgotik errichtet wurden. Sie ist mit kunstgeschichtlich herausragenden Werken reich ausgestattet. Neben dem Stiftsschatz, einer im Bistum Würzburg einmaligen Sammlung von Goldschmiedearbeiten und liturgischen Gegenständen, zählen dazu auch das ottonische Kruzifix aus dem 10. Jahrhundert, die „Beweinung Christi“ und der „Maria-Schnee-Altar“ von Mathias Grünewald sowie der einzigartige romanische Kreuzgang. Zur 1.000-Jahr-Feier von Stadt und Stift Aschaffenburg 1957 erhob Papst Pius XII. die Stiftskirche zur basilica minor.

Stiftspfarrrei St. Peter und Alexander
Stiftsgasse 5, 63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 2 24 20
info@stiftsbasilika.de
www.stiftsbasilika.de

Stiftsmuseum

Dauerausstellung „Pracht und Glaube des Mittelalters“ – Eine Schatzkammer öffnet ihre Türen ...

Hier sind wertvolle Funde aus vorgeschichtlicher, römischer und mittelalterlicher Zeit ausgestellt, auch der berühmte Stiftsschatz St. Peter und Alexander mit dem Magdalenenaltar von Lucas Cranach.

Stiftsmuseum
Stiftsplatz 1
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 4 44 79 50
stiftsmuseum@museen-aschaffenburg.de
www.museen-aschaffenburg.de
Öffnungszeiten: tägl. außer Mo. 11–17 Uhr

Stadttheater

Die Architektur des Stadttheaters vereinigt, wie auch der Spielplan, zeitgenössische und traditionelle Stile. Die wechselvolle Geschichte des Theaters, 1811 unter Fürstprimas Carl Theodor von Dalberg erbaut, lässt sich an der vielgestaltigen Fassade ablesen. Im Inneren überrascht der klassizistische Zuschauerraum – einer der schönsten Räume Aschaffenburgs. Herausragende Schauspieler, Sänger, Tänzer und Musiker aus der ganzen Welt geben hier ein Programm für Jung und Alt. Das Angebot reicht von anspruchsvoller Kammermusik über fesselndes Schauspiel bis hin zu kurzweiligem Kabarett.

Kulturamt der Stadt Aschaffenburg
Dalbergstraße 9
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 3 30 18 88
kulturamt@aschaffenburg.de
www.stadttheater-aschaffenburg.de

Stadthalle am Schloss

Professionell tagen bei den Bayern in Rhein-Main! Zwölf moderne Saal- und Raumeinheiten sowie 850 Parkplätze sind hier vorhanden. Das ideale Forum für Veranstaltungen ist in weniger als 30 Minuten mit dem Auto oder dem ICE vom Flughafen Frankfurt erreichbar. In der Stadthalle am Schloss finden jährlich über 500 Veranstaltungen mit mehr als 140.000 Besuchern statt. Für Großevents sind alle Räume ideal kombinierbar, sei es der Kongress mit 600 Teilnehmern oder das „Ballereignis des Jahres“ mit 1.300 Besuchern. Hinzu kommt die attraktive Lage im Herzen der Stadt in direkter Nachbarschaft zu Schloss Johannisburg, dem Wahrzeichen Aschaffenburgs.

Kongress- und Touristikbetriebe der Stadt Aschaffenburg
Schloßplatz 1
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 39 58 88
contact@info-aschaffenburg.de
www.info-aschaffenburg.de

Kunsthalle Jesuitenkirche

Die Kunsthalle ist das Ausstellungshaus der Museen der Stadt Aschaffenburg mit dem Schwerpunkt der Klassischen Moderne und gefestigter

Positionen des 20. und 21. Jahrhunderts. Zeitgleich zum Bau des Schlosses gründete der Mainzer Kurfürst Johann Schweickard von Kronberg 1612 eine Jesuitenniederlassung in Aschaffenburg. Der dazugehörige Kirchenbau, der 1621 fertiggestellt wurde, diente nicht nur als Gottesdienstraum für die Jesuiten, sondern bis 1944 auch als Studienkirche für das vom Orden betriebene Gymnasium.

Kunsthalle Jesuitenkirche
Pfaffengasse 26
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 21 86 98
kunsthalle-jesuitenkirche@museen-aschaffenburg.de
www.museen-aschaffenburg.de
Öffnungszeiten: Di. 10–21 Uhr,
Mi.–So. 10–18 Uhr
Öffentl. Führungen: So., 11 Uhr; Di., 19 Uhr

Christian Schad Museum

Das Christian Schad Museum ergänzt ab Juni 2019 die Museumslandschaft der Stadt Aschaffenburg. Im Kernbau des zukünftigen Museumsquartiers rückt Leben und Werk des „Meisters der neuen Sachlichkeit“ Christian Schad (1894–1982) vor dem Hintergrund der europäischen Avantgarde in den Blick. Hervorragende Zeugnisse von der Malerei



Hofgarten Kabarett

über die Schadographie bis hin zur Fotografie ermöglichen einen Streifzug durch die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts. Das Museum befindet sich in direkter Nachbarschaft zur Kunsthalle Jesuitenkirche. Beide Häuser sind ab Eröffnung des Christian Schad Museums mit einem zentralen Eingang über den Arkadenhof zu entdecken.

Christian Schad Museum
Pfaffengasse 26
63739 Aschaffenburg
Telefon (06021) 386 74-0
info@museen-aschaffenburg.de
www.christian-schad-museum.de
Öffnungszeiten: Di. 10-21 Uhr,
Mi.-So. 10-18 Uhr

DB Neuer Kunstverein Aschaffenburg e.V.

Der Neue Kunstverein bietet zeitgenössischer und experimenteller Kunst eine Plattform. Ab Anfang März werden pro Jahr vier bis fünf große Ausstellungen mit internationalen und regionalen Künstlern sowie kleinere Präsentationen im Erdgeschoss gezeigt – begleitet von Künstlergesprächen, Führungen, Kinder-Kreativprogramm und vielem mehr. Anfang Dezember findet traditionell ein WeihnachtsKunstmarkt statt.

KunstLANDing
Landingstraße 16, 63739 Aschaffenburg
Telefon und Fax (06021) 29 92 78
nkvaschaffenburg@t-online.de
www.kunstlanding.de
Öffnungszeiten: Di. 14–19 Uhr,
Mi.–So. 11–17 Uhr

DB Casino Filmtheater

Das traditionsreiche, erstmals 1953 eröffnete Filmtheater wurde 2004 vollständig saniert. Hier werden ausschließlich Filme fern des Mainstreams gezeigt. Ein besonderes Merkmal ist die Induktionsschleife für Hörgeschädigte im Großen Haus, das außerdem mit Pärchensitzplätzen ausgestattet ist. Das gemütliche Café im Erdgeschoss lädt nicht nur vor und nach den Vorstellungen zum Verweilen ein.

Casino Filmtheaterbetriebe
Ohmbachgasse 1, 63739 Aschaffenburg
Telefon (06021) 451 07 72
info@casino-aschaffenburg.de
www.casino-aschaffenburg.de

Kabarett im Hofgarten

Seit 1998 gibt es das Kabarett im Hofgarten. Das Gebäude – eine Orangerie aus dem 18. Jahrhundert – hat der Kabarettist Urban Priol aufwändig renoviert und zu einem idea-



Colos-Saal

len Ort für Kabarett und Kleinkunst gemacht. Die hervorragende Akustik, moderne technische Ausstattung und flexible Bestuhlung garantieren einen Kleinkunstgenuss mit großen Künstlern hautnah. Das Kabarett- und Kleinkunstangebot mit Größen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum beschert der Region Bayerischer Untermain eine weitere Attraktion. Im Hofgarten erlebt man Kabarett auf hohem Niveau. Vielleicht sogar den Hausherrn Urban Priol selbst.

Kabarett im Hofgarten
Hofgartenstraße 1a, 63739 Aschaffenburg
Telefon (06021) 20 04 55
info@hofgarten-kabarett.de
www.hofgarten-kabarett.de

Colos-Saal

Er ist die Wiege der Aschaffener Clubkultur und ein Urgestein der hiesigen Gastronomie. 1984 als Liveclub („Klimperkasten“) eröffnet, rettete er die Stadt vor musikalischer Ödnis und lockte diejenigen an, die sich unter Entertainment etwas anderes vorstellen als Disco pur oder Tanzmusik. Das Team präsentierte weit mehr als 8.000 Veranstaltungen mit hochkarätigen Künstlern und Gruppen. Knisternde Atmosphäre herrscht bei den Kon-

zerten der internationalen Stars und auch in Künstlerkreisen ist der Liveclub als sehr gute Adresse bekannt. 2013 wurde der Colos-Saal im Rahmen des Live Entertainment Awards als „Club des Jahres“ ausgezeichnet.

Colos-Saal
Roßmarkt 19, 63739 Aschaffenburg
Telefon (06021) 2 72 39
info@colos-saal.de
www.colos-saal.de

DB Kinopolis Aschaffenburg

Das Kino wurde 1997 eröffnet, 2013 vollständig digitalisiert und renoviert. Das moderne Multiplex-Kino verfügt über sieben Säle mit über 1.500 Sitzplätzen. Fünf der Säle verfügen über die neueste 3D-Digital-Technik, ein Saal über Dolby Atmos. Nach wie vor gibt es hier die neuesten Blockbuster, actionreiches Programmkino, Live-Übertragungen aus der New Yorker Metropolitan Oper und vieles mehr zu erleben. Durch die Innenstadtlage ist das Kinopolis mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Auto gut zu erreichen.

Kinopolis Aschaffenburg
Goldbacherstraße 25–27
63739 Aschaffenburg
Tickets (06021) 35 73 57
Aschaffenburg@kinopolis.de
www.kinopolis.de/ab

DB-Fahrplan:
Main-Spessart-Express

Würzburg – Aschaffenburg – Frankfurt



Änderungen vorbehalten

Zugnummer	4608	4610	4612	4614	4616	4618		**	***	***	***	59068
Verkehrstag	TGL	TGL	TGL	TGL	TGL	TGL		TGL	TGL	TGL	TGL	TGL
Würzburg Hbf	8:37	9:37	10:37	11:37	12:37	13:37	Stündliche Verbindung	20:37	21:35	22:36	23:39	0:45*
Karlstadt (Main)	8:53	9:53	10:53	11:53	12:53	13:53		20:53	21:57	22:58	0:03	1:08*
Gemünden (Main)	9:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04		21:04	22:08	23:09	0:13	1:0*
Lohr Bahnhof	9:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15		21:15	22:18	23:19	0:23	1:28*
Aschaffenburg Hbf	9:41	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41		21:41	22:49	23:50	0:54	1:54*
Aschaffenburg Hbf	9:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43		21:43	22:51	23:52		
Kahl (Main)	9:56	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56		21:58	23:05	0:06		
Hanau Hbf	10:03	11:02	12:03	13:02	14:03	15:02		22:09	23:16	0:17		
Frankfurt (M) Hbf	10:32	11:24	12:32	13:24	14:32	15:24		22:40	23:47	0:48		

■ Aus Bamberg

* Nur an Sa. & So. ** Hält zwischen Aschaffenburg und Frankfurt an allen Unterwegshalten

*** Hält an allen Unterwegshalten

Frankfurt – Aschaffenburg – Würzburg

Änderungen vorbehalten

Zugnummer	4607	4609	4611	4613	4615	4617		4629	4631	4633	4635	4637
Verkehrstag	TGL	TGL	TGL	TGL	TGL	TGL		TGL	TGL	TGL	TGL	TGL
Frankfurt (M) Hbf	8:34	9:30	10:34	11:30	12:34	13:30	Stündliche Verbindung	19:30	20:34	21:30	22:30	23:30
Hanau Hbf	8:57	9:58	10:57	11:58	12:57	13:58		19:58	20:57	21:58	22:59	23:59
Kahl (Main)	9:03	10:03	11:03	12:03	13:03	14:03		20:03	21:03	22:03	23:07	0:07
Aschaffenburg Hbf	9:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15		20:15	21:15	22:18	23:21	0:21
Aschaffenburg Hbf	9:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17		20:17	21:17	22:19	23:22	0:22
Lohr Bahnhof	9:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42		20:42	21:42	22:47	23:50	0:51
Gemünden (Main)	9:56	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56		20:56	21:56	23:00	0:03	1:03*
Karlstadt (Main)	10:05	10:05	12:05	13:05	14:05	15:05		21:05	22:05	23:10	0:12	1:12*
Würzburg Hbf	10:21	11:21	12:21	13:21	14:21	15:21		21:21	22:21	23:32	0:27	1:27*

■ Nach Bamberg

* an So. & Mo. ** Hält zwischen Würzburg und Aschaffenburg an allen Unterwegshalten

Führungen mit dem Führungsnetz

Erlebnisreiche Stadt-, Museums-, Ausstellungs- und Parkführungen für Einzelbesucher, Gruppen, Schulklassen, Kindergeburtstagsgruppen: Mit dem Führungsnetz Erstaunliches, Bedeutendes, Neues und Interessantes in der Kulturstadt Aschaffenburg entdecken! Das Führungsnetz bietet regelmäßige offene Führungen, an denen unangemeldet teilgenommen werden kann. Termine, Uhrzeiten und Preise sind auf der Führungsnetz-Website zu finden. Führungen und Workshops zu Wunschterminen für Kinder, Familien, Schulklassen und Ferienspielgruppen wie auch Führungen für Erwachsenengruppen im

Gentilhaus und im Museum jüdischer Geschichte und Kultur sowie Führungen zu allen Sonderausstellungen in der Kunsthalle Jesuitenkirche sind direkt beim Führungsnetz buchbar.

Führungsnetz/Museumpädagogischer Dienst Aschaffenburg
Luitpoldstraße 2
63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 3 86 88 66
Fax (0 60 21) 3 86 88 20
fuehrungsnetz@vhs-aschaffenburg.de
www.fuehrungsnetz-aschaffenburg.de
Öffnungszeiten:
Di. 9–15 Uhr, Mi.–Fr. 9–12 Uhr

Führungen zu Wunschterminen für Erwachsenengruppen in Stadt, Schloss, Pompejanum, Stiftsmuseum, Naturwissenschaftlichem Museum und im Park Schönbuch sind bei der Tourist-Information (Kontaktdaten untenstehend) buchbar.



Kontakt und Infos

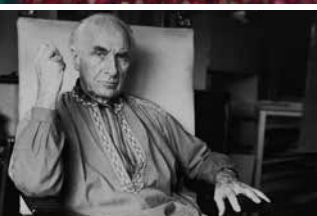
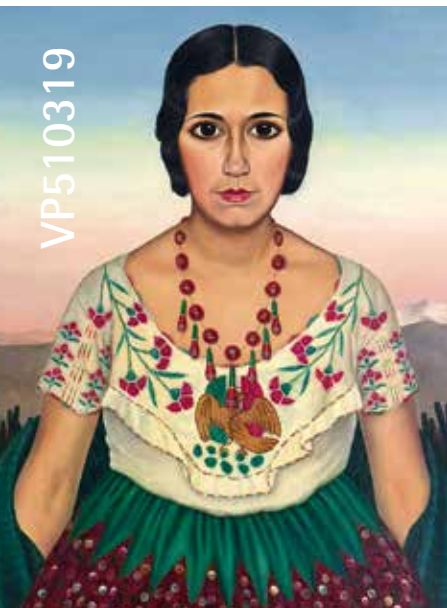
Tourist-Information
Schloßplatz 2 · 63739 Aschaffenburg
Telefon (060 21) 39 58 00 · Fax 39 58 02
E-Mail: tourist@info-aschaffenburg.de
April bis September: Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 10–15 Uhr, So. und Feiertage 10–15 Uhr
Oktober bis März: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–13 Uhr
www.info-aschaffenburg.de





STADT
ASCHAFFENBURG — DIE KULTURSTADT

VP510319



CHRISTIAN
SCHAD
MUSEUM

Ein Platz für Meisterwerke entsteht:
Museumseröffnung

28. Juni 2019

www.christian-schad-museum.de